

Einbürgerungstest Simulation

Test 5 von 5 · Bundesland Bayern

33 Fragen · 30 allgemein + 3 Landesfragen · Zum Bestehen: mindestens 17 richtige Antworten

Hinweise: Kreuze bei jeder Frage eine Antwort an. Die richtige Lösung findest du im Lösungsschlüssel am Ende dieses PDFs. In der echten Prüfung hast du 60 Minuten Zeit.

1 In welchem Jahr zerstörten die Nationalsozialisten Synagogen und jüdische Geschäfte in Deutschland?

- A) 1945
- B) 1925
- C) 1938
- D) 1930

2 Der damalige französische Staatspräsident François Mitterrand und der damalige deutsche Bundeskanzler Helmut Kohl gedenken in Verdun gemeinsam der Toten beider Weltkriege. Welches Ziel der Europäischen Union wird bei diesem Treffen deutlich?



© Bundesregierung/Richard Schulze-Vorberg

- A) Freundschaft zwischen England und Deutschland
- B) einheitliche Feiertage in den Ländern der EU
- C) Frieden und Sicherheit in den Ländern der EU
- D) Reisefreiheit in alle Länder der EU

3 Meinungsfreiheit in Deutschland heißt, dass ich ...

- A) Passanten auf der Straße beschimpfen darf.
- B) meine Meinung nur dann äußern darf, solange ich der Regierung nicht widerspreche.
- C) Nazi-, Hamas- oder Islamischer Staat-Symbole öffentlich tragen darf.
- D) meine Meinung im Internet äußern kann.

4 Zwei Freunde wollen in ein öffentliches Schwimmbad in Deutschland. Beide haben eine dunkle Hautfarbe und werden deshalb nicht hineingelassen. Welches Recht wird in dieser Situation verletzt? Das Recht auf ...

- A) Gleichbehandlung
 - B) Versammlungsfreiheit
 - C) Freizügigkeit
 - D) Meinungsfreiheit
-

5 Was ist kein Merkmal unserer Demokratie?

- A) Meinungsfreiheit
 - B) regelmäßige Wahlen
 - C) verschiedene Parteien
 - D) Pressezensur
-

6 Mit der Abkürzung "Stasi" meinte man in der DDR ...

- A) das Ministerium für Staatssicherheit.
 - B) das Parlament.
 - C) das Ministerium für Volksbildung.
 - D) eine regierende Partei.
-

7 Wer leitet das deutsche Bundeskabinett?

- A) die Bundespräsidentin/der Bundespräsident
 - B) die Bundesratspräsidentin/der Bundesratspräsident
 - C) die Bundeskanzlerin/der Bundeskanzler
 - D) die Bundestagspräsidentin/der Bundestagspräsident
-

8 Die parlamentarische Opposition im Deutschen Bundestag ...

- A) bestimmt, wer im Bundesrat sitzt.
 - B) entscheidet, wer Bundesministerin/Bundesminister wird.
 - C) kontrolliert die Regierung.
 - D) schlägt die Regierungschefinnen/Regierungschefs der Länder vor.
-

9 Womit kann man in der Bundesrepublik Deutschland geehrt werden, wenn man auf politischem, wirtschaftlichem, kulturellem, geistigem oder sozialem Gebiet eine besondere Leistung erbracht hat? Mit dem ...

- A) Vaterländischen Verdienstorden
 - B) Bundesadler
 - C) Ehrentitel "Held der Deutschen Demokratischen Republik"
 - D) Bundesverdienstkreuz
-

10 Sie gehen in Deutschland zum Arbeitsgericht bei ...

- A) ungerechtfertigter Kündigung durch Ihre Chefin/Ihren Chef.
 - B) Schwierigkeiten nach einem Verkehrsunfall.
 - C) falscher Nebenkostenabrechnung.
 - D) Problemen mit den Nachbarinnen/Nachbarn.
-

11 Was sollten Sie tun, wenn Sie von Ihrer Ansprechpartnerin/Ihrem Ansprechpartner in einer deutschen Behörde schlecht behandelt werden?

- A) Ich muss mir diese Behandlung gefallen lassen.
 - B) Ich drohe der Person.
 - C) Ich kann nichts tun.
 - D) Ich kann mich bei der Behördenleiterin/beim Behördenleiter beschweren.
-

12 Was ist Deutschland **nicht****?**

- A) ein Rechtsstaat
 - B) ein Sozialstaat
 - C) eine Demokratie
 - D) eine Monarchie
-

13 Was gab es während der Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland?

- A) das Recht zur freien Entfaltung der Persönlichkeit
 - B) das Verbot von Parteien
 - C) Pressefreiheit
 - D) den Schutz der Menschenwürde
-

14 In Deutschland kann ein Regierungswechsel in einem Bundesland Auswirkungen auf die Bundespolitik haben. Das Regieren wird ...

- A) leichter, wenn es sich um ein reiches Bundesland handelt.
 - B) schwieriger, wenn sich dadurch die Mehrheit im Bundestag ändert.
 - C) leichter, wenn dadurch neue Parteien in den Bundesrat kommen.
 - D) schwieriger, wenn dadurch die Mehrheit im Bundesrat verändert wird.
-

15 Warum kontrolliert der Staat in Deutschland das Schulwesen?

- A) weil alle Schülerinnen und Schüler einen Schulabschluss haben müssen
 - B) weil es in Deutschland nur staatliche Schulen gibt
 - C) weil es in den Bundesländern verschiedene Schulen gibt
 - D) weil es nach dem Grundgesetz seine Aufgabe ist
-

16 Welcher Stimmzettel wäre bei einer Bundestagswahl gültig?



In Anlehnung an Bundeswahlordnung (BWO), Anlage 26

- A) 3
- B) 4
- C) 1
- D) 2

17 Wer beschließt in Deutschland ein neues Gesetz?

- A) die Polizei
- B) das Parlament
- C) die Regierung
- D) die Gerichte

18 Eine Frau, die ein zweijähriges Kind hat, bewirbt sich in Deutschland um eine Stelle. Was ist ein Beispiel für Diskriminierung? Sie bekommt die Stelle nur deshalb nicht, weil sie ...

- A) keine Erfahrungen in diesem Beruf hat.
- B) kein Englisch spricht.
- C) zu hohe Gehaltsvorstellungen hat.
- D) Mutter ist.

19 In einer Demokratie ist eine Funktion von regelmäßigen Wahlen, ...

- A) die Bürgerinnen und Bürger zu zwingen, ihre Stimme abzugeben.
- B) nach dem Willen der Wählermehrheit den Wechsel der Regierung zu ermöglichen.
- C) den Armen mehr Macht zu geben.
- D) im Land bestehende Gesetze beizubehalten.

20 Durch welche Verträge schloss sich die Bundesrepublik Deutschland mit anderen Staaten zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zusammen?

- A) durch die "Pariser Verträge"
- B) durch die "Hamburger Verträge"
- C) durch die "Londoner Verträge"
- D) durch die "Römischen Verträge"

21 Was ereignete sich am 17. Juni 1953 in der DDR?

- A) der erste Besuch Fidel Castros
 - B) der 1. SED-Parteitag
 - C) der feierliche Beitritt zum Warschauer Pakt
 - D) landesweite Streiks und ein Volksaufstand
-

22 Was hat jedes deutsche Bundesland?

- A) eine eigene Armee
 - B) eine eigene Regierung
 - C) eine eigene Außenministerin/einen eigenen Außenminister
 - D) eine eigene Währung
-

23 Wer wählt in Deutschland die Bundespräsidentin/den Bundespräsidenten?

- A) der Bundesrat
 - B) die Bundesversammlung
 - C) das Bundesparlament
 - D) das Bundesverfassungsgericht
-

24 Eine Richterin/ein Richter gehört in Deutschland zur ...

- A) rechtsprechenden Gewalt.
 - B) vollziehenden Gewalt.
 - C) planenden Gewalt.
 - D) gesetzgebenden Gewalt.
-

25 Wann wurde die Bundesrepublik Deutschland gegründet?

- A) 1939
 - B) 1945
 - C) 1949
 - D) 1951
-

26 Man will die Buslinie abschaffen, mit der Sie immer zur Arbeit fahren. Was können Sie machen, um die Buslinie zu erhalten?

- A) Ich wende mich an das Finanzamt, weil ich als Steuerzahlerin/Steuerzahler ein Recht auf die Buslinie habe.
 - B) Ich werde Mitglied in einem Sportverein und trainiere Radfahren.
 - C) Ich schreibe einen Brief an das Forstamt der Gemeinde.
 - D) Ich beteilige mich an einer Bürgerinitiative für die Erhaltung der Buslinie oder gründe selber eine Initiative.
-

27 Ab welchem Alter ist man in Deutschland volljährig?

- A) 18
 - B) 16
 - C) 19
 - D) 21
-

28 Pfingsten ist ein ...

- A) bayerischer Brauch.
 - B) deutscher Gedenktag.
 - C) christlicher Feiertag.
 - D) internationaler Trauertag.
-

29 Ein Ehepaar möchte in Deutschland ein Restaurant eröffnen. Was braucht es dazu unbedingt?

- A) eine Genehmigung einer Partei
 - B) eine Erlaubnis der Polizei
 - C) eine Gaststättenerlaubnis von der zuständigen Behörde
 - D) eine Genehmigung des Einwohnermeldeamts
-

30 Was steht ****nicht**** im Grundgesetz von Deutschland?

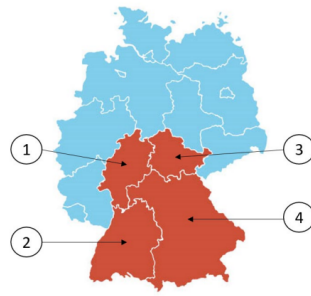
- A) Alle sollen gleich viel Geld haben.
 - B) Jeder Mensch darf seine Meinung sagen.
 - C) Alle sind vor dem Gesetz gleich.
 - D) Die Würde des Menschen ist unantastbar.
-

31 Die Landeshauptstadt von Bayern heißt ...

- A) Ingolstadt.
 - B) Nürnberg.
 - C) München.
 - D) Regensburg.
-

32 Welches ist ein Landkreis in Bayern?

- A) Prignitz
 - B) Nordfriesland
 - C) Rhein-Sieg-Kreis
 - D) Altötting
-



- A) 3
 - B) 4
 - C) 1
 - D) 2
-

Einbürgerungstest Simulation 5

Bayern · Richtige Antworten

1.	C	1938
2.	C	Frieden und Sicherheit in den Ländern der EU
3.	D	meine Meinung im Internet äußern kann.
4.	A	Gleichbehandlung
5.	D	Pressezensur
6.	A	das Ministerium für Staatssicherheit.
7.	C	die Bundeskanzlerin/der Bundeskanzler
8.	C	kontrolliert die Regierung.
9.	D	Bundesverdienstkreuz
10.	A	ungerechtfertigter Kündigung durch Ihre Chefin/Ihren Chef.
11.	D	Ich kann mich bei der Behördenleiterin/beim Behördenleiter beschweren.
12.	D	eine Monarchie
13.	B	das Verbot von Parteien
14.	D	schwieriger, wenn dadurch die Mehrheit im Bundesrat verändert wird.
15.	D	weil es nach dem Grundgesetz seine Aufgabe ist
16.	C	1
17.	B	das Parlament
18.	D	Mutter ist.
19.	B	nach dem Willen der Wählermehrheit den Wechsel der Regierung zu ermöglichen.
20.	D	durch die "Römischen Verträge"
21.	D	landesweite Streiks und ein Volksaufstand
22.	B	eine eigene Regierung
23.	B	die Bundesversammlung
24.	A	rechtsprechenden Gewalt.
25.	C	1949
26.	D	Ich beteilige mich an einer Bürgerinitiative für die Erhaltung der Buslinie oder gründe selber eine Initiative.
27.	A	18
28.	C	christlicher Feiertag.
29.	C	eine Gaststättenerlaubnis von der zuständigen Behörde

30.	A	Alle sollen gleich viel Geld haben.
31.	C	München.
32.	D	Altötting
33.	B	4

Quelle: Offizieller Fragenkatalog des BAMF. Dieses Übungs-PDF ist kein amtliches Prüfungsdokument.